

## Jahresbericht 2012



## Jahresbericht 2012

Die Kirchen-Stiftung Harpstedt hat sich auch 2012 weiterentwickelt, wenngleich – erwartungsgemäß – diesmal keine Steigerung bei den Zustiftungen gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen ist. Nach vielen starken Jahren war dies bewusst und erwartungsgemäß ein ruhiges Jahr auf der Einnahmenseite – auch weil in diesem Jahr kein Bonus die Zustiftungen besonders attraktiv gemacht hat. Gleichwohl gab es eine Fülle von Aktivitäten.

Insgesamt hat die Harpstedter Kirchen-Stiftung im Kalenderjahr 2012 14.473,67 Euro an Zustiftungen in den Kapitalstock bekommen aus Spenden, Kollekten und Konzertüberschüssen. Der Kapitalstock der Stiftung stieg auf insgesamt 269.216,54 Euro.

Das Kirchgeld 2012 ist nicht für die Stiftung gesammelt worden, sondern für die Kirchenmusik in Harpstedt. Auch die Ausgangskollekte beim Adventskonzert ging 2012 – einer guten Tradition folgend – diesmal nicht an die Stiftung, sondern an die Lettlandhilfe der kath. Kirchengemeinde Harpstedt. Dies und weil es keinen Bonus gab erklärt, warum die Einnahmen der Stiftung im Vergleich zum Vorjahr – da waren es 23.231,34 Euro – gesunken sind.

Insgesamt wurden insgesamt 251.000 Euro langfristig angelegt. Aus diesen Zinserträgen sollen dann 2013 Projekte in der Kirchengemeinde gefördert werden.

## Ausschüttungen 2012

Die Kirchen-Stiftung gab Zuschüsse und machte so viele Projekte 2012 möglich. Durch eine weitsichtige Anlagepolitik der fachkundigen Kuratoriumsmitglieder und des Kirchenkreisamtes ist es gelungen, auch in der gegenwärtigen Niedrigzinsphase gute Zinserträge aus dem Kapitalstock zu generieren und für Ausschüttungen für die vielfältige Gemeindegarbeit in Harpstedt zu verwenden. So konnten aus dem Jahr 2011 für das Jahr 2012 als Zinsen 4250,93 Euro verbucht werden. Ein Schwerpunkt war wieder die Kinder- und Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinde:

- So wurden 6 Jugendlichen Kindergottesdienstmitarbeiterinnen zu dem landeskirchlichen Kindergottesdienstpraxistag nach Hildesheim geschickten die Fahrtkosten übernommen. Sie haben vielfältige

theologische und methodische Anregungen für ihre Arbeit in der monatlichen Kinderkirche in Harpstedt mitgebracht.

- Vier jugendlichen Mitarbeiterinnen wurde zudem die Teilnahme an der kompakten Jugendgruppenleiterschulung in den Herbstferien auf Spiekerooog zum großen Teil finanziert und ihnen und weiteren Gruppenleitern der nötige Erste-Hilfe-Kurs bezuschusst. Kirchengemeinde und Kuratorium legen Wert auf eine gute Qualifikation der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in der Kinder- und Jugendarbeit, den Harpstedter Eltern ja ihre Kinder anvertrauen.
- Außerdem hat die Stiftung Material und Schulung zum Bau von 12 Egli-Figuren bezuschusst, die Harpstedter Frauen im April gestaltet haben. Diese 50 Zentimeter großen Figuren in biblischer Kleidung dienen in Kinderkirche und Konfirmandenunterricht, in der Erwachsenenbildung und in Gottesdiensten dazu, biblische Szenen anschaulich darzustellen, die dann in Andacht oder Predigt erläutert werden. Zudem fungierten sie als erste - in der Adventszeit wachsende - Krippe der Christuskirche.
- Neue, mobile Mikrofone in der Christuskirche hat die Stiftung - neben LzO und Landkreis-Jugendpflege - mitfinanziert und sie kamen erstmals beim Krippenspiel zum Einsatz. Sie werden auch bei Familiengottesdiensten und beim Musical „Die 10 Gebote“ gebraucht, das vom Jugendchor „Feelings“ und vom Gospelchor aufgeführt wird. Hier und bei Konzerten, sowie bei Filmvorführungen in der Jugend- und Konfirmandenarbeit kommt auch der neue, lichtstarke Beamer zum Einsatz, den die Stiftung zusammen mit dem Förderverein finanziert hat. Er kam bereits beim großen Glaubenskurs im November zum Einsatz, den die Harpstedter Gemeinde zusammen mit der luth. und der bapt. Gemeinde in Wildeshausen an 8 Abenden durchgeführt hat.
- Gerne sucht die Stiftung auch andere Partner bei der Finanzierung von Projekten, wie bereits oben beschrieben. So wurde der abgängige Schaukasten am Eingangsportal zum Kirchhof auf der Marktplatzseite als Visitenkarte der Gemeinde erneuert. Die Kosten teilten sich Stiftung und Freundes- und Förderverein Christuskirche Harpstedt e.V..
- Bei der Wartung von Instrumenten des Posaunenchores übernahm die Stiftung den Restbetrag, nachdem Landeskirche, Posaunenwerk-Förderverein und Sprengel bei der Instrumentenerneuerung für den neuen Anfängerkurs bereits wesentliche Beiträge geleistet hatten.
- Für den Kirchenchor finanzierte die Stiftung zusammen mit der Kirchengemeinde neue Notenhefte, die bereits nach kurzer Übe-Zeit bei Auftritten zum Beispiel zu Weihnachten zum Einsatz kamen.
- Die Aufführung des großen Musicals „Die 10 Gebote“ in Harpstedt am 24. Juni unterstützte die Kirchen-Stiftung. Sie hat Chor-Notenhefte für den Gospelchor und Solistenhefte für die jungen Solodarsteller/innen des Jugendchores „Feelings“ angeschafft, damit sie sich auf die Aufführung in Harpstedt und Syke, und 2013 in Twistringern und Sulingen vorbereiten können.
- Der große Glaubenskurs zusammen mit der freikirchlichen und der lutherischen Gemeinde Wildeshausen vom 5. bis 22. November 2012 wurde von der Kirchen-Stiftung gefördert. Ca. 170 Teilnehmer und Mitarbeiter bekamen an acht Abenden durch Referate von Landessuperintendent Dr. Burghard Krause und in Gesprächsgruppen Informationen über den Glauben und konnten sich austauschen. Krause gilt als Erfinder solcher Kurse. Das Seminar in Wildeshausen/Harpstedt war ein Pilotprojekt der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) und der Hannoverschen und Oldenburgischen Kirche.

Insgesamt wurden 2012 2599,26 Euro (2011 waren es 3207,92 Euro) ausgeschüttet.

## **Spenden-Aktionen 2012**

Gutes Essen und einen guten Redner genossen die 80 Gäste des 4. Stiftungsmahles: Der frühere Kanzleramts- und Innenminister und Bundestagsvizepräsident Dr. Rudolf Seiters sprach über „Deutsche Einheit – Rückblick und Ausblick“ beim vierten Stiftungsmahl am 12. Juni und gab tiefe Einblicke in die turbulenten Wendejahre. Gastwirt Dieter Winkler übergab im Anschluss aus den aufgerundeten Einnahmen einen Scheck über 900 Euro an die Kirchenstiftung.

Als neue Aktionen gab es erstmals einen französischen Abend am 27. Juli mit Bouleturnier, roten Christuskirchenwein und Cambert. Es kamen unter Anleitung von Winfried Schreppel, Mitglied im Vorstand des Harpstedter Verkehrs- und Verschönerungsvereins 40 Gäste und Spieler, sodass die Aktion wiederholt werden soll.

Ein Höhepunkt im Stiftungsjahr war sicher die Feier zum 5-jährigen Bestehen der Stiftung, die am Gründungstag, dem 21. September in der Christuskirche begangen wurde. Es traten fast alle Chöre der Kirchengemeinde auf, die in den 5 Jahren Förderungen erhalten hatten. Außerdem kamen kurz Kuratoriumsmitglieder und die Leiterinnen von Gruppen zu Wort, die von Förderungen der Stiftung profitiert hatten. Durch den Abend führten zwei Jugendliche nach Anleitung und Text von dem theatererfahrenen Kuratoriumsmitglied Manfred Sander.

Der Filmabend als Abschluss der „Deutschen Reihe“ am 9. November lief mit der deutschen Komödie „Sonnenallee“. 60 Zuschauer kamen und spendeten als Kollekte am Ausgang 78,80 Euro für die Kirchen-Stiftung.

Der Winkelsetter Spitzenmusiker Lee Santana gab am 11.11.12 ein Benefizkonzert. Der Eintritt für 120 Zuschauer dieses klassischen Lautenkonzertes war frei und am Ausgang wurde für die Stiftung gesammelt. Zudem wurden 4 Luftbildkalender verkauft und von den 24 verkauften CDs gingen auch jeweils 5 Euro an die Stiftung, sodass an dem Abend 643,90 Euro zusammenkamen.

Wunderschöne Luftbilder aus der ganzen Samtgemeinde und zu allen Jahreszeiten hat Martin Saathoff vom Flugzeug aus gemacht und Grafikerin Claudia Dänekas aus Groß Ippener hat einen ansprechenden Kalender daraus gestaltet. Der erste Harpstedter Luftbildkalender wurde in einer Auflage von 250 Stück seit Sommer zu Gunsten der Stiftung fast vollständig verkauft und brachte 2545,31 Euro für den Kapitalstock der Stiftung.

Erstmals wurden beim Weihnachtsmarkt zu Gunsten der Stiftung Papierengel verkauft. Der Bastelkreis hat die 60 Engel aus alten Gesangbuchseiten gefalzt und gebastelt und in wenigen Tagen waren sie verkauft.

## **Ausblick auf 2013: Ausschüttungen**

Insgesamt wartet die Kirchengemeinde auch in diesem Jahr mit einem vielfältigen Programm auf. Diese Vielfalt, etwa mit Gottesdiensten mit Gastpredigern und unter freiem Himmel, Konzerten und neuen Gruppen, soll – auch Dank der Kirchen-Stiftung – erhalten werden.

Das Kuratorium beschloss Projekte 2013 aus den Zinserträgen des vergangenen Jahres von 5777,17 Euro zu fördern, z.B.:

- Ehrenamtliche Jugendgruppenleiter der evangelischen Jugend Harpstedt, die die vier Freizeiten der Gemeinde in diesem Jahr begleiten, werden mit ihrer Gruppenleiterschulung (Juleica) und dem erste Hilfe-Kurs mit Unterstützung der Stiftung ausgebildet.

- 20 Kaffeegedecke für das „Alte Pfarrhaus“ wurden angeschafft und von der Stiftung maßgeblich gefördert. Sie passen zum vorhandenen Geschirr und werden für Geburtstagskaffee, Frauenkreise und viele anderen Veranstaltungen gebraucht.
- Ein spezieller CD-Player mit guten Lautsprechern wurde für das Alte Pfarrhaus angeschafft, damit mit ihm Kinderchor, Jugendchor und Gospelchor Stücke im Halbplayback üben und auch aufführen können.
- Über 10 Bläser des Harpstedter Posaunenchores nehmen an einem Komponistenworkshop am 16.2.13 zusammen mit anderen Bläsern aus der Region in Wildeshausen teil. Den Beitrag für diese Fortbildung übernimmt die Kirchen-Stiftung.
- Der integrierte Kinder- und Jugendtreff „Die Kernigen“, der in Kooperation von Lebenshilfe und Kirchengemeinde wöchentlich im ersten Pfarrhaus zusammenkommt, präsentiert sein Konzept bei Deutschen Evangelischen Kirchentag am 1.-5. Mai in Hamburg mit einem Stand beim „Markt der Möglichkeiten“. Die Stiftung fördert dies bei den Übernachtungs- und Fahrtkosten der 8 Mitarbeiter.

## **Veranstaltungen und Aktionen 2013:**

Die Stiftung selbst organisiert auch Veranstaltungen:

- Bilanzpressekonferenz 4. Februar unter Leitung von dem Kuratoriumsvorsitzenden Dieter Claußen mit Brigitte Wilke, Manfred Sander, Kirchenvorsteher Klaus Corleis, Pastorin Elisabeth Saathoff (als Vorsitzende des Kirchenvorstandes) und Pastor Gunnar Schulz-Achelis (als Geschäftsführer der Stiftung). Es fehlt H. Wöbse.
- „Musik zu Ostern“ ist das Benefizkonzert am Sonntag, 7. April um 17 Uhr in der Harpstedter Christuskirche überschrieben. Es singen der gemischte Chor Harpstedt, der Laudate-Chor Wildeshausen, sowie der Mädchenchor AmaSing und der Kinderchor Ohrwürmer vor allem Osterlieder. Nach Abzug der Konzertkosten soll die Ausgangskollekte der Harpstedter Kirchen-Stiftung zukommen.
- Im letzten Jahr hat die Stiftung zum vierten Mal ein festliches Stiftungsmahl veranstaltet mit den früheren Bundeskanzleramtsminister und jetzigen DRK-Präsidenten Dr. Rudolf Seiters als Redner. Auch in diesem Jahr 2013 lädt das Kuratorium für Dienstag, 11. Juni in Hackfelds Dorfkrug zu einem festlichen Spargelessen ein und konnte als Festredner Domkapitular Monsignore Reinhard Molitor gewinnen. Der frühere Harpstedter und Twistringer Pastor und Dechant wird über das Thema „Luther – mal katholisch“ sprechen im Vorfeld des Reformationsjubiläums 2017. Der Ertrag von dem leckeren Spargelessen ab 19 Uhr in Hackfelds Dorfkrug fließt in den Kapitalstock der Stiftung. Die Gäste zahlen für das umfangreiche Büfett 25 Euro plus Getränke. Es wird der Twistringer Chor „Die Churchies“ singen.
- Nach dem Erfolg vom Vorjahr soll es wieder am Samstag, 6. Juli, um 16 Uhr einen „französischen Abend“ mit Boule-Turnier auf dem Kirchplatz geben. Es werden Rotwein (Christuskirchenwein) und Wasser, Käse und Baguette gereicht und der Ertrag kommt der Stiftung zu Gute.
- Traditionell im November, in diesem Jahr am Freitag, 8. November, wird beim Benefiz-Filmabend ein passender Film in der Christus-Kirche auf Großbildleinwand gezeigt bei freiem Eintritt: Erstmals wird es einen Kino-Marathon geben:

Um 17 Uhr wird der dänische Kinderfilm „Storm - Sieger auf 4 Pfoten“ - für Grundschul Kinder - ,  
um 19 Uhr als franz. Hauptfilm „Ziemlich beste Freunde“ und  
um 21 Uhr als Late-Night-Film „Rhythm Is It“ vorgeführt.

- Erstmals soll es einen Harpstedter Adventskalender geben, bestehend aus einem großen Foto 30x45 cm (z. B. Kirche im Schnee) vorne, mit geritzten Türchen, dahinter geklebt ein Blatt mit 24 Motiven rund um Harpstedt und die Christuskirche (Krippen, Weihnachtsbaum, Amtshof im Schnee etc.)
- Die Ausgangskollekte des traditionellen Adventskonzertes am 22.12.13 um 17 Uhr wird in diesem Jahr wieder zu Gunsten der Stiftung eingesammelt.
- Am Sonntag, 19. Januar 2014 geben die „Jungen Tenöre“ ab 17 Uhr ein Benefizkonzert zu Gunsten der Stiftung. Dieses Konzert wird maßgeblich von der Landessparkasse zu Oldenburg (LzO) unterstützt.

*04.02.2013 Gunnar Schulz-Achelis*